

# Edle Tropfen genossen

## Tag des offenen Weinbergs zog viele Besucher nach Burgwerben/Kriechau

**Am Tag des offenen Weinbergs kamen viele Gäste in die Weinberge.**

**Burgwerben (red).** Trotz der vielen Feste am vergangenen Samstag in Weißenfels und der Region, besuchten - insbesondere die Weinfreunde - die wunderschön gelegenen Weinberge in Burgwerben/Kriechau.

In den letzten Tagen wurde in den Weinbergen gewienert, geputzt, Unkraut gezupft, alles hergerichtet. Der kritischen Blick ging immer auf die Wettervorhersage.

Hier und da kamen die fleißigen Helfer und Winzer sozusagen am Gartenzaun, im Weinberg oder auf der „Straße an den Weinbergen“ ins Gespräch. Jeder hilft jedem - so sind sie, die Winzer.

Es ist schon immer eine große Herausforderung solch einen Tag zu stemmen und den Besuchern gut gekühlte Weine und eine dem angemessene Umgebung zu bieten, wo das ganze Jahr über nur im kleinen Kreis der Winzer-Familie gelebt und gewohnt wird. Alles sind Hobby-Winzer und engagieren sich aus ihrer Überzeugung für ihr Lebenswerk und Hobby, für die Gemeinschaft, für ihre Gemeinde, für den Erhalt der Kulturlandschaft und für die Anerkennung ihrer Produkte durch den Weingenuß der Besucher.

Bei den letzten praktischen Vorbereitungen zum Tag des offenen Weinbergs grübelte

man auch über die Entstehung der Veranstaltung. Wann war das erste Mal und wer waren sozusagen die Wein-Pioniere?

Antwort erhält man, wenn man in der Vereinsgeschichte blättert: „Die Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau e.V. hatte seit knapp einem Jahr die 1. Weinprinzessin Katja (1997-1999). Ein weiterer Schritt war einmal im Jahr den interessierten Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich über die Arbeit der Winzer zu informieren und selbstverständlich gehörten eine Weinverkostung und das genießen der schönen Lage mit dazu.

Das Jahr 1998 stand im Zeichen von 1000 Jahre Wein an Saale-Unstrut. Wir waren das erste Mal als Teil der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau beim Schlossfest mit eignen Weinstand. Beim Aufbau und der Standbetreuung waren wir 25 Leute. Alle die dabei waren, hatten viel Spaß. Das Schlossfest war im Juli, wir verteilten Flyer Tag des offenen Weinbergs am 29. August.

Beim ersten Mal machten 13 Winzer ihre Grundstücke auf.



Gudrun Schulze vom Weißenfelser Gästeführer e.V. (li.) und ihr Mann lassen sich von Anna freundlich bedienen.

Die Stationen sind heute noch so; nur die Akteure haben gewechselt, aber es gab auch keine großen Veränderungen. Das individuelle in den Gesprächen, die hervorragende Qualität der Weine vom Herzogsberg, der persönliche Kontakt mit den Winzern haben dazu beigetragen dass man über die Jahre schon mit Stammgästen rechnen kann.“

Familie Schönfelder - Winzer im Wortlaut: „Wir selber haben von Anfang an bis heute ohne Unterbrechung mitgemacht. Wir hatten dieses Jahr zum 20. Mal geöffnet.“

Es waren noch mehrere Winzer, die dieses Jahr das 20. Mal dabei waren.

Martina Kühn, Verantwortlich für die Pressearbeit der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau e.V.: „Ich weiß es ganz sicher noch von dem Gemeinschaftsweinberg der Kriechauer, von Elisabeth Büttner, Familie Schreiber, Familie Reinl.....

Manche haben aller zwei Jahre aufgemacht. Im Großen und Ganzen sind es immer um die zehn Stationen gewesen. Das individuelle am Kleinod des Burgwerbener Herzogsbergs sollte nie verloren gehen.“



Interessantes auf dem Weinberg. Der Winzer: „Seit über 1000 Jahren wird hier Wein angebaut. Es war schon immer mein Ziel, die Tradition fortzuführen.“  
Fotos: W.-E. Mardas



Thomas Schreiber erklärt Gästen die Aufrebung.

### Ausstellungen

- „Große Gefühle – 200 Jahre Louise von Francois und 150 Jahre Hedwig Courths-Mahler“